Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
Nichtöffentlich zu TOP 16 und 18 A

Hauptausschuss

38. Sitzung
21. Juni 2023

Beginn: 12.04 Uhr
Schluss: 19.47 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen der Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und zwei Mitteilungen auf.

Als Tischvorlagen sind verteilt worden:

Zu TOP 1:

Empfehlung des UA VermV vom 21.06.2023 **Vermögensgeschäft Nr. 5/2023** **des Verzeichnisses der Vermögensgeschäfte**	1049 Haupt

Zu TOP 44 B:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Maßgabebeschluss zur roten Nummer 1038**	1038 A Haupt

Zum Tagesordnungspunkt 2 weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Senatsverwaltung für Finanzen den Vorgang rote Nummer 0891 C mit Schreiben vom 16.06.2023 (rote Nummer 0891 C-1) zurückgezogen hat. Der Tagesordnungspunkt wird daher von der Tagesordnung abgesetzt. Der Hauptausschuss erwartet, dass der angekündigte Bericht rechtzeitig zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 vorgelegt wird (einvernehmlich).

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 11

Vertrauliches Schreiben BA Reinickendorf – BzBm – vom 12.06.2023 **Anmietung von zusätzlichen Büroflächen für das Bezirksamt Reinickendorf** **1. Zustimmung zur Erweiterung des bestehenden Mietvertrages** **2. Kenntnisnahme über die Zulassung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1034 Haupt Vertrauliche Beratung

zur Sitzung am 30.08.2023 zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD; Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 18

Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 19/0895 **9-Euro-Sozialticket und 29-Euro-Berlin-AB-Ticket bis Ende 2023 verlängern**	0914 Haupt

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne und der Fraktion Die Linke vom 02.05.2023	0914 B Haupt

zur Sitzung am 30.08.2023 zu vertagen, wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 21

Bericht SenWGPG – V B – vom 07.03.2023 0592 A
Rücklagen an Hochschulen zum Abbau des Sanierungsstaus;
Zuschüsse an Hochschulen unter Berücksichtigung der Inflationsentwicklung
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022) Haupt

zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD;
Abstimmung im Block)

Der Senat
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 in einem Folgebericht alle Rücklagen der Hochschulen inklusive etwaiger Zweckbindungen/Einzelfallbelegungen darzustellen.

1. Welche Rücklagen liegen bei den Berliner Hochschulen, in welcher Höhe, vor?
2. Welche dieser Rücklagen sind zweckgebunden?
3. Welche Einzelfallbelegung der zweckgebundenen Rücklagen sind vorgesehen?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Der Senat
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 alle Rücklagen und Vermögenswerte der Bezirke inklusive etwaiger Zweckbindungen und Einzelfallbelegungen darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, TOP 27

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 21.02.2023 0305 B
Weitere Erkenntnisse auf Grundlage der Hochschulstandortentwicklungsplanungen und zur Überführung in eine Landeshochschulstandortentwicklungsplanung (L-HSEP)
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022) Haupt

zu vertagen und dem Ausschuss WissForsch m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss zur Verfügung zu stellen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD;
Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, TOP 33

Bericht Senat von Berlin – BJF V B 23 – vom 16.05.2023 **Jährlicher Bericht über die Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes – Bericht über das Jahr 2022** gemäß Auflage B. 80 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0988 Haupt

zu vertagen und dem Ausschuss BildJugFam m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss zur Verfügung zu stellen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD;
Abstimmung im Block)

Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 0988 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatungen 2024/2025) in einem Bericht an den Hauptausschuss beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Was wird unternommen, um die hohe Ablenkungs- / Nichtbewilligungsquote der gestellten Anträge nachhaltig und dauerhaft zu senken?
2. Was wird getan, um die unbesetzten Stellen in den Unterhaltsvorschussstellen zu besetzen?
3. Rückholquote: Was sind die Gründe, dass die Rückholquote zwischen den Bezirken so stark differiert? Was macht Treptow-Köpenick richtig und Spandau falsch? Wieso ist es bislang offensichtlich nicht gelungen, die Rückholquote nennenswert zu erhöhen? Was wird zur Erhöhung unternommen?
4. Gender Budgeting – bitte die vorliegenden Zahlen nach Geschlechtern aufschlüsseln: Antragsstellende und Unterhaltsempfangende; Beschäftigte; Verteilung der Fallzahlen; Rückholquote.

Die Fraktion der SPD hat keine Fragen eingereicht.

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 38

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 50 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung von Berlin Drucksache 19/0982 **Ergebnisse der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder zum Thema Geflüchtete vom 10. Mai 2023**	1004 Haupt InnSichO IntGleich

zur 1. Lesung des Einzelplans 11 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD;
Abstimmung im Block)

Hinweis:
Mit der 2. Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste genommen. Sie werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 30.08.2023 gesetzt.

Bericht SenSBW – WBL 14 – vom 31.05.2023 **Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen** gemäß Auflage B. 108 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1017 Haupt
Bericht SenFin – II B – vom 05.06.2023 **Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO** (Berichtsauftrag aus der 14. Sitzung vom 04.05.2022)	0805 A Haupt
Bericht SenFin – II F 11 – vom 08.06.2023 **Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee; Feuerwehrleitstelle Nikolaus-Groß-Weg, Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung des Bestandsgebäudes** **hier: Berichterstattung zur Thematik § 24 Abs. 5 LHO** (Berichtsauftrag aus der 36. Sitzung vom 17.05.2023)	0863 B Haupt

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 50.

Finanzen – 15

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs**

hierzu:

Empfehlung des UA VermV vom 21.06.2023 1049
Vermögensgeschäft Nr. 5/2023 Haupt
des Verzeichnisses der Vermögensgeschäfte

Nach einem Bericht des Vorsitzenden des UA VermV, Frau Abg. Becker (SPD), wird ohne Aussprache beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin (Nr. 5/2023 des Verzeichnisses über Vermögensgeschäfte) entsprechend dem Beratungs- und Abstimmungsergebnis des Unterausschusses Vermögensverwaltung anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

b) **Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht SenFin – IV D 15 – vom 03.04.2023 0891 C
Abbildung der Stärkeverhältnisse in der Haupt
Bezirksverordnetenversammlung im Bezirksamt infolge der Wiederholungswahl des Abgeordnetenhauses am 12. Februar 2023
hier: Amtszeit und Kostenunterschiede
(Berichtsauftrag aus der 33. Sitzung vom 20.03.2023)

Von der Tagesordnung abgesetzt; der Bericht wurde zurückgezogen, s. vor Eintritt in die Tagesordnung unter I.

Punkt 3 der Tagesordnung

Schreiben SenFin – I D 27 – vom 07.06.2023 **Abrechnung von Anmietungs- und Flächenoptimierungsprojekten im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) zum Berichtszeitraum 2022** **1. Kenntnisnahme des Berichts** **2. Zustimmung zur Bildung einer Rücklage im SILB Abschnitt A** **3. Zustimmung zur Bildung einer Rücklage im SILB Abschnitt B**	0176 B Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 0176 B wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 eine Prognose des Umfangs der in Aussicht stehenden Rücklagenbildungen im SILB wegen Baukostensteigerungen aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 4 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenFin – I D 25 – vom 07.06.2023 **Flexible Arbeitsorte (FAO)** **Verlängerung der interimsweisen Anmietung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1016 Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben 1016 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 5 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenFin – Fin SenDSB – vom 08.06.2023 **Unterstützung und Beratung bei der Erstellung einer Datenschutzleitlinie, eines Datenschutzmanagementsystems, bei der Erfüllung der Mindest-Datenschutzanforderungen und bei Datenschutzfolgeabschätzungen** **hier: Zustimmung** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1021 Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben 1021 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 zu erläutern, welche Spezifika bei der Erstellung einer Datenschutzleitlinie, eines Datenschutzmanagementsystems, bei der Erfüllung der Mindest-Datenschutz-anforderungen und bei Datenschutzfolgeabschätzungen in der Finanzverwaltung mit den Anforderungen in anderen Senatsverwaltungen vergleichbar sind und welche nicht.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 6 der Tagesordnung

Austauschfassung zur roten Nummer 1042 Bericht SenFin – II A – vom 14.06.2023 **Gutachten zur Gründung eines Sondervermögens „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“** **hier: Zustimmung** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1042-1 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1042-1 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss den konkreten Gutachtenauftrag (Ausschreibung) zur Gründung eines Sondervermögens „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“ aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 eine Zusammenfassung von möglichen Sondervermögen anderer Bundesländer zum Klimaschutz aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss das Gutachten zur Gründung eines Sondervermögens „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“ schnellstmöglich nach Fertigstellung zur Verfügung zu stellen und die rechtlichen Auffassungen/Expertisen anderer Bundesländer darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Bezirke

Punkt 7 der Tagesordnung

Schreiben BA Mitte – StadtFML – vom 09.06.2023 **Verlängerung der Anmietung von Büroflächen für das Bezirksamt Mitte von Berlin im Objekt Kapweg 3-5 in 13405 Berlin** **1. Zustimmung zur Verlängerung eines Mietvertrages** **2. Kenntnisnahme von der Absicht des Bezirksamtes Mitte eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in 2023 mit Jahresscheiben in den Jahren 2024 bis 2029 zuzulassen** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1022 Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1022 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

Punkt 8 der Tagesordnung

Bericht BA Spandau – SchulSpo B3 – vom 20.03.2023 — 0960
Beratungen im Rahmen einer Ausschreibung für die Vergabe von Reinigungsleistungen für die Schulen im Bezirk Spandau 2022 — Haupt
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Nach Aussprache wird der Bericht 0960 zur Kenntnis genommen.

SenBJF
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zum Beginn der Haushaltsberatungen 2024/2025 einen Zwischenbericht der AG Schulreinigung zu den Reinigungsstandards, Musterrahmenvertrag und Harmonisierung der Leistungsverzeichnisse aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 9 der Tagesordnung

Schreiben BA Treptow-Köpenick – BzBstR – vom 06.06.2023 — 1040
Haupt
Containerankauf Pegasuseck
1. Zustimmung zur Kaufoption
2. Kenntnisnahme von der Absicht der Senatsverwaltung für Finanzen außerplanmäßige Ausgaben zuzustimmen
gemäß Auflage A. 1 und A. 8- Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1040 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Punkt 10 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben BA Pankow – FM IMV 129 – vom 05.06.2023 **Ausübung einer vertraglich vereinbarten Option zur weiteren Anmietung** **1. Zustimmung zur Verlängerung des Mietvertrages** **2. Kenntnisnahme von der Absicht überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zuzulassen** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1018 Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben 1018 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 11 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben BA Reinickendorf – BzBm – vom 12.06.2023 **Anmietung von zusätzlichen Büroflächen für das Bezirksamt Reinickendorf** **1. Zustimmung zur Erweiterung des bestehenden Mietvertrages** **2. Kenntnisnahme über die Zulassung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1034 Haupt Vertrauliche Beratung

vertagt zur Sitzung am 30.08.2023; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 12 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben BA Lichtenberg – FM O F – vom 22.05.2023 **Anmietung von Flächen zur Erweiterung der Bodo-Uhse-Bibliothek Erich-Kurz-Str. 9 in 10319 Berlin** **hier: Zustimmung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1011 Haupt Vertrauliche Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1011 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 13 der Tagesordnung

Schreiben BA Lichtenberg – SchulSp C – vom 22.05.2023 **Grundschule Ausweichfläche: Drehscheibe; 13051, Wustrower Str. 22, 24** **Antrag zur Aufhebung einer Sperre** gemäß § 7 Haushaltsgesetz 2022/2023 in Verbindung mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 8 und A. 15 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/2023	1024 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1024 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 14 der Tagesordnung

Schreiben BA Lichtenberg – SchulSp C – vom 02.06.2023 **Mildred-Harnack-Schule: Sanierung Schulgebäude Haus 1 und Freianlagen; 10365, Schulze-Boysen-Straße 12-20** **Antrag zur Aufhebung einer Sperre** gemäß § 7 Haushaltsgesetz 2022/2023 in Verbindung mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 8 und A. 15 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/2023	1036 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1036 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Inneres und Sport – 05

Punkt 15 der Tagesordnung

Schreiben SenInnSport – III D 29 – vom 10.05.2023 **Ausgleichsfonds Schießanlagen – Vergabe medizinischer Gutachten- und Beratungsdienstleistungen** **hier: Zustimmung** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1027 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1027 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 16 der Tagesordnung

Bericht SenInnDS – IV A 1 – **Rahmenvereinbarung zum DFB-Pokalfinale 2021-2025** (Berichtsauftrag aus der 31. Sitzung vom 15.02.2023) (mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)	0858 A Haupt Vertrauliche Beratung hinsichtlich der Anlage

Der Hauptausschuss tagt von 13.18 bis 13.25 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach Aussprache – s. Inhaltsprotokoll und nichtöffentliche Anlage zum Inhaltsprotokoll – wird der Bericht 0858 A zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Einzelfragen zum Bericht 0858 A nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 in einem Bericht an den Hauptausschuss beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Wie oft konnten in den vergangenen zehn Jahren aufgrund baulicher Mängel weniger als 74.000 Plätze zur Verfügung gestellt werden und wie hoch war die jeweilige zu zahlende Entschädigungssumme?
2. Wie haben sich die Ticketpreise in den letzten zehn Jahren entwickelt und wie hoch waren die Einnahmen der Olympiastadion Berlin GmbH (OStaBG) in den jeweiligen Jahren?
3. Wie hoch waren die Kosten für die Renaturierung der Fläche des Footballvillage in den letzten zehn Jahren jeweils und wie oft musste in dieser Zeit eine Fläche von mehr als 5.000 qm renaturiert werden?

Punkt 17 der Tagesordnung

Bericht Senat von Berlin – InnSport IV D – vom 23.05.2023 **Geförderte Sportgroßveranstaltungen – Ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien** gemäß Auflage B. 28 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0384 J Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0384 J zur Kenntnis genommen.

SenInnSport
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) die Kostenauswirkungen der Maßnahmen im Rahmen der ökologischen und soziale Nachhaltigkeitskriterien bei den Veranstaltern von Sportgroßveranstaltungen darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Weiter wird gebeten, nach Abschluss der Evaluierung des DFB-Pokalfinales 2023 und der Special Olympics 2023, die daraus resultierende Bewertung dieser beiden Veranstaltungen auf Basis der Stadtrendite 4.0 zu berichten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen zusätzlich schriftlich mit der Bitte um Beantwortung eingereicht:

1. Welche zuwendungsrechtlichen Änderungen sind notwendig, um eine Zero-Waste-Strategie bei Großveranstaltungen (sportlicher und nicht-sportlicher Natur), bspw. Mehrwegsysteme, zu ermöglichen?

2. Welche Problemstellungen bestehen bei der Umsetzung nachhaltiger Verkehrskonzepte während sportlicher Großveranstaltungen aus Sicht des Haushalts- und Zuwendungsrechts? Gibt es evtl. weitere rechtliche oder nicht-rechtliche Barrieren für eine Umsetzung nachhaltiger Verkehrskonzepte bei Großveranstaltungen?

Justiz und Verbraucherschutz– 06

Punkt 17 A der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0955 **Gesetz zur Fortentwicklung der Neuordnung der Berliner Landgerichtsstruktur**	0981 Haupt Recht

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses Recht vom 14.06.2023 vor, die Vorlage – zur Beschlussfassung – anzunehmen (einstimmig mit allen Fraktionen).

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0955 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung, Verbraucherschutz anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

TOP 37 wird nach TOP 17 A im Bereich „Justiz und Verbraucherschutz – 06“ aufgerufen.
Hinweis: weiter im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz.

Punkt 37 der Tagesordnung

Bericht SenJustVA – V C – vom 07.12.2022 **Fortschrittsbericht zum Aufbau und zur Struktur der Abteilung V** (Berichtsauftrag aus der 18. Sitzung vom 25.05.2022)	0742 Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0742 zur Kenntnis genommen.

SenJustV
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 06 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu erläutern, welche Auswirkungen die Abteilungsumstrukturierungen in der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz bei der Raumplanung im Stammhaus haben.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 13.43 bis 14.30 Uhr.

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – 07

Punkt 18 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 19/0895 **9-Euro-Sozialticket und 29-Euro-Berlin-AB-Ticket bis Ende 2023 verlängern**	0914 Haupt

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne und der Fraktion Die Linke vom 02.05.2023	0914 B Haupt

vertagt zur Sitzung am 30.08.2023; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird TOP 18 B einvernehmlich vor TOP 18 A beraten.

Punkt 18 B der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **Verlorene Fördermittel, erneute Planungskosten und mögliche Regresspflicht – Welche Folgen hat die Entscheidung des Senats zum Stopp des Radwegeausbaus?** (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)	1048 Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird die Besprechung 1048 abgeschlossen.

SenMVKU
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 07 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Es wird um eine Übersicht zu den bisher entstandenen Planungs- und Beteiligungskosten in den Bezirken hinsichtlich des gestoppten Ausbaus der Radwege gebeten.
2. Bitte um Darstellung der verschiedenen Fördermittel vom Land, Bund und der EU, welche nunmehr nicht mehr eingesetzt werden können und ggf. aufgrund der Priorisierung verfallen könnten.
3. Welche Kriterien lagen dem angeordneten Stopp generell und im Einzelfall zu Grunde?
4. Was wurde auf welcher Rechtsgrundlage konkret angeordnet?
5. Welche Projekte in den einzelnen Bezirken wurden konkret gestoppt?
6. Bitte um Auflieferung aller E-Mails, die an die Bezirke hinsichtlich des Vorgangs versandt wurden.
7. In welchem zeitlichen Rahmen müssen haushalterische Mittel für die Radverkehrsprojekte abgerufen werden, damit sie nicht verfallen?
8. In welchem zeitlichen Rahmen soll die Priorisierung erfolgen?
9. Was passiert mit dem Personal, das für die Radverkehrsplanung eingesetzt wurde? Sollen diese Stellen in der Senatsverwaltung umgesetzt werden?
10. Wann wurden Gespräche mit den Bezirken im Vorfeld der Anordnung geführt?
11. Was passiert mit fertiggestellten Radverkehrsanlagen? Können diese in Betrieb genommen werden?
12. Betrifft die Aussetzung von Mittelzusagen nur den Radverkehr oder auch andere Bereiche der SenMVKU, bzw. sollen noch weitere Mittelzusagen ausgesetzt werden? Ist ein solches Vorgehen auch bei anderen Senatsverwaltungen bekannt?

13. Ist dem Land Berlin derzeit ein finanzieller Schaden durch die Verfügung entstanden?
14. Wie hat bisher die Bürgerbeteiligung bei Radverkehrsprojekten stattgefunden und in welchem finanziellen Umfang?
15. Wie korrespondieren die Radweginfrastrukturänderungen der letzten 5 Jahre mit den verunfallten Radfahrenden unter Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD, GRÜNE, LINKE und AfD)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat darüber hinaus folgende Fragen und Bitten schriftlich eingereicht:

1. Bitte alle schriftlichen Benachrichtigungen an die Bezirke zum Ausbaustopp vorlegen (auch E-Mails), mit Ausgangsdatum und Adressaten.

2. Wie wurden die Bezirke unterrichtet und mit einbezogen? Zu welchen Zeitpunkten erfolgte die Einbeziehung und Unterrichtung der Bezirke?

3. Wie ist der weitere Zeitplan, bis wann gilt die Anordnung zum Anhalten der Planung und Umsetzung von Radwegen? Wann ist die Überprüfung und Neupriorisierung abgeschlossen?

4. Bitte eine Liste mit angehaltenen Radwegeprojekten (Ort) unter Nennung

   a. der bisher ausgegebenen und veranschlagten Planungsmittel,

   b. der bisher aufgewendeten Personalmittel,

   c. der eingeplanten Fördermittel von Bund oder EU und deren Ablaufdatum (Höhe und Abrufzeitraum)

5. Wie ist es mit dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gem. § 7 Abs. 1 LHO i. V. m. Nr. 1 zu § 7 LHO zu vereinbaren, bereits umfassend geprüfte und vorbereitete Radwegeprojekte zu stoppen und Fördermittel vom Bund verfallen zu lassen?

6. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Anordnung zum Planungsstopp bzw. die Rücknahme von Ausgabeermächtigungen gegenüber den Bezirken?

7. Welche Mehrkosten entstehen durch die erneute Prüfung von Radverkehrsprojekten, die unter den rechtlichen Vorgaben von StVO und Mobilitätsgesetz und unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Behörden auf ihre Notwendigkeit geprüft und anschließend geplant wurden?

8. Wie stellt die SenMVKU sicher, dass keine Verstöße gegen Haushaltsrecht und/oder dem Land Berlin finanzielle Forderungen entstehen, wenn bereits ausgeschriebene oder vergebene Bauaufträge für neue Radverkehrsinfrastruktur gestoppt werden müssen und ggf. Regresszahlungen an beauftragte Baufirmen geleistet werden sollen? Falls der Senat dies nicht sicherstellen kann, wer trägt die entstehenden Kosten für eine Verzögerung der Umsetzung von Projekten und dadurch entstehenden Risiken oder kompletter Wegfall der Fördergelder, die bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden müssen und/oder Regresszahlungen?

9. Werden neben den Radverkehrsprojekten von der SenMVKU gerade weitere Projekte priorisiert und Mittelzusagen ausgesetzt?

10. Hat die SenMVKU vor, weitere Projekte in ihrem Geschäftsbereich zu priorisieren und Mittelzusagen auszusetzen?

11. Priorisieren gerade neben der SenUMVK auch weitere Senatsverwaltungen bestehende Projekte und setzen Mittelzusagen aus bzw. ist dies beabsichtigt?

Punkt 18 A der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **„Wer guckt bei der U2 am Ende in die Röhre? Endlich klare Aussagen zu den Schäden an der Berliner U-Bahn und den Konsequenzen für weitere Bauprojekte.“** (auf Antrag der Fraktion Die Linke)	1046 Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion Die Linke einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Der Hauptausschuss tagt von 16.47 bis 17.02 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll und nichtöffentliche Anlage zum Beschluss- und Wortprotokoll – wird die Besprechung 1046 abgeschlossen.

TOP 18 B wurde bereits nach TOP 18 beraten.

Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – 09

Punkt 19 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – II C 11 – vom 21.04.2023 **Standardraumprogramm eines vollstationären Musterpflegeheimes** **hier: Förderprogramm und Zeitplan** (Berichtsauftrag aus der 31. Sitzung vom 15.02.2023)	0852 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0852 A zur Kenntnis genommen.

Punkt 20 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V Gst 1 – vom 25.04.2023 — 0619 B
Haushalts- und Wirtschaftspläne 2023 — Haupt
hier: Kuratorialhochschulen und sonstiger Zuschussempfänger im Kapitel 0910
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Ohne Aussprache wird der Bericht 0619 B zur Kenntnis genommen.

Punkt 21 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V B – vom 07.03.2023 — 0592 A
Rücklagen an Hochschulen zum Abbau des Sanierungsstaus; — Haupt
Zuschüsse an Hochschulen unter Berücksichtigung der Inflationsentwicklung
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)

vertagt zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatung 2024/2025); s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 22 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – V D – vom 12.06.2023 — 1031
Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) — Haupt
Neubau Deutsches Herzzentrum der Charité inkl. Zentraler Notaufnahme, CVK (Neubau DHZC)
1. Antrag zur Aufhebung der qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
2. Kenntnisnahme des Berichts über das Prüfergebnis der Bauplanungsunterlagen
3. Zustimmung zu Bedarfsänderungen
gemäß § 7 Haushaltsgesetz 2022/2023 in Verbindung mit § 24 Abs. 3 LHO, § 24 Abs. 5 Satz 2 LHO und Auflage A. 8 und A. 15 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/2023

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1031 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenWGP
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Umsetzungsstand der Auszahlung der 50 Millionen Inflationsausgleichsmittel für Krankenhäuser aus dem Nachtragshaushalt zu berichten. Wie ist darüber hinaus der Umsetzungsstand des im Doppelhaushalt vorgesehenen Kreditmittelprogramms für Krankenhäuser zu berichten?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Der Bericht wird rechtzeitig zu Beginn der Haushaltsberatungen erbeten.

Punkt 23 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – V D – vom 14.06.2023 1039
Charité, Sanierung Fassade 1. BA, CBF Haupt
Antrag zur Aufhebung einer Sperre
gemäß § 7 Haushaltsgesetz 2022/2023 in Verbindung mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 8 und A. 15 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/2023

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1039 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 24 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – V D – vom 08.06.2023 1023
Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Haupt
Stadt (SIWA)
Zuschuss an die FU Berlin – Neubau eines pädagogischen Seminargebäudes, Campus Dahlem (Steglitz-Zehlendorf)
1. Zustimmung zur Streichung und zugleich Neuaufnahme einer Maßnahme in das SIWA
2. Zustimmung zur Erweiterung der Übertragung der Bauherrenschaft auf und der Übernahme der Funktion der Baudienststelle durch die Freie Universität Berlin
gemäß § 4a SIWA ErrichtungsG und gemäß Beschluss aus der 120. Sitzung des Hauptausschusses vom 8. Februar 1995 – 12. Wahlperiode

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird beschlossen:

Dem Schreiben 1023 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 25 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 14.03.2023 **Liste über geplante Maßnahmen zur Übertragung der Bauherrenschaft für Bauvorhaben** (wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung vom 04.12.2020)	0219 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0219 A zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 0219 A nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatungen 2024/2025) in einem Bericht beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat keine Fragen eingereicht.

Punkt 26 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V D / I SL 23 – vom 28.03.2023 **Bericht über den Stand der Bearbeitung der Planungsunterlagen für die im Vorjahr nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagten Baumaßnahmen hier: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung** gemäß Auflage A. 15 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0925 Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0925 zur Kenntnis genommen.

SenWGP
wird gebeten, dem Hauptausschuss den aktuellen Stand zu den Maßnahmen im Olbendorfer Weg 70 (Krankenhaus des Maßregelvollzuges), hinsichtlich der Erneuerung der Heizungsleitungen und Erneuerung der Frischwasser- und Hydrantenleitungen darzustellen.

Der Bericht wird rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 erbeten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 0925 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatungen 2024/2025) in einem Bericht beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat keine zusätzlichen Fragen schriftlich eingereicht.

Punkt 27 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 21.02.2023 **Weitere Erkenntnisse auf Grundlage der Hochschulstandortentwicklungsplanungen und zur Überführung in eine Landeshochschulstandortentwicklungsplanung (L-HSEP)** (Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)	0305 B Haupt

vertagt und dem Ausschuss WissForsch m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss zur Verfügung gestellt; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 28 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – V F 2 – vom 12.06.2023 **Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO (analog zu § 12a Abs. 3 Satz 2 HG 20/21) zur Landesunterstützung für die Berlin University Alliance sowie zur Projektförderung Einstein Stiftung Berlin**	1030 Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1030 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Punkt 29 der Tagesordnung

a)	Bericht SenWGPG – V B 9 – vom 14.12.2022 **Sonderprogramm „Beste (Lehrkräfte-)Bildung für Berlin“** **hier: Auflistung neu geschaffener Stellen seit 2019 sowie Entwicklung der Anzahl der Studienplätze** (Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)	0558 C Haupt
b)	Bericht Senat von Berlin – WGP V B 1 / V G 3 – vom 23.05.2023 **Maßnahmen zur Erhöhung der Anzahl an Absolventinnen und Absolventen in Lehramtsstudiengängen** gemäß Auflage B. 62 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0606 B Haupt
c)	Bericht SenBildJugFam – I D – vom 29.03.2023 **Entwicklung der Schülerzahlen sowie mittelfristige Lehrkräftebedarfsplanung – aktualisierter Monitoring-Bericht** **hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke** (Berichtsauftrag aus der 24. Sitzung vom 14.09.2022)	0353 C Haupt
d)	Bericht Senat von Berlin – BJF I C – vom 23.05.2023 **Entwicklung der Schülerzahlen sowie mittelfristige Lehrkräftebedarfsplanung** gemäß Auflage B. 81 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0996 Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird beschlossen:

zu a) Der Bericht 0558 C wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht 0606 B wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht 0353 C wird zur Kenntnis genommen.

zu d) Der Bericht 0996 wird zur Kenntnis genommen.

Bildung, Jugend und Familie – 10

Punkt 30 der Tagesordnung

a) Bericht Senat von Berlin – BJF I B – vom 23.05.2023 — 0694 B
Umsetzung der Lehrkräfteverbeamtung – halbjährlicher Bericht — Haupt
gemäß Auflage B. 88 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

b) Bericht SenBJF – I B – vom 26.05.2023 — 0824 B
Verbeamtung von Lehrkräften — Haupt
hier: Nachteilsausgleich und Kohortenlösung
(Berichtsauftrag aus der 35. Sitzung vom 03.05.2023

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht 0694 B wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht 0824 B wird zur Kenntnis genommen.

SenBJF
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatungen 2024/2025) im Zusammenhang mit der Umsetzung der Lehrkräfteverbeamtung einen aktuellen Sachstandsbericht mit Zahlen zur Inanspruchnahme des Nachteilsausgleich aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Es wird zudem um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Verbeamtungen - mit einer Perspektive wie der Stand zum Jahresende aussehen wird - gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Weiter wird gebeten zu berichten, welche zusätzlichen Kompensationsmöglichkeiten zurzeit vom Senat bei der Lehrerverbeamtung geprüft werden (s. Aussagen im Sofortprogramm des Berliner Senats)?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Zum zuvor genannten Berichtsauftrag hat die LINKE folgende Detailfragen schriftlich nachgereicht:
Im Sofortprogramm des Berliner Senates steht: „Berlin braucht mehr Lehrerinnen und Lehrer. Die Umsetzung der Lehrerverbeamtung ist dabei ein wichtiges Instrument. Wir gehen in die Umsetzung, planen die Verbeamtung für weitere Jahrgänge und prüfen zusätzliche Kompensationsmöglichkeiten.“

- Welche zusätzlichen Kompensationsmöglichkeiten prüft die Landesregierung?
- Was bedeutet dies für die Kompensation von Lehrkräften unter 52 Jahren, die nicht verbeamtet werden können oder wollen?
- Wie wird sichergestellt, dass es dabei nicht zu Diskriminierungen kommt?

Der Bericht wird rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 erbeten.

Punkt 31 der Tagesordnung

Bericht SenBildJugFam – II B 4.3 – vom 20.03.2023 **Aufstellung der Ausgaben im Jahr 2022 an den Schulen für die politische Bildungsarbeit** (Berichtsauftrag aus der 19. Sitzung vom 01.06.2022)	0724 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0724 A zur Kenntnis genommen.

Punkt 32 der Tagesordnung

Bericht SenBJF – II E 6.3 – vom 11.05.2023 **Sachstandsbericht zur Arbeit des Leadership.lab sowie Erläuterungen zum Onlineangebot von Fortbildungsveranstaltungen** (Berichtsauftrag aus der 19. Sitzung vom 01.06.2022)	0985 Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0985 zur Kenntnis genommen.

SenBJF
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatungen 2024/2025) in einem Folgebericht zu erläutern, was die thematischen Schwerpunkte bei den angebotenen Fortbildungen und Veranstaltungen des Leadership.lab waren. Ist nach aktuellem Stand eine Eingliederung des leadership.lab in das im Aufbau befindliche Landesinstitut für Lehrkräftebildung vorgesehen?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 32 A der Tagesordnung

Schreiben SenBJF – II BQ L – vom 14.06.2023 **Auftragsvergabe für eine Prozessbegleitung für die Etablierung des Programms Bildungsqualität und die Gründung eines Berliner Landesinstituts** **hier: Zustimmung** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1045 Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1045 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 33 der Tagesordnung

Bericht Senat von Berlin – BJF V B 23 – vom 16.05.2023 **Jährlicher Bericht über die Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes – Bericht über das Jahr 2022** gemäß Auflage B. 80 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0988 Haupt

vertagt und dem Ausschuss BildJugFam m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss zur Verfügung gestellt; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung – 11

Punkt 34 der Tagesordnung

Bericht SenIAS – ZS A 5 – vom 21.03.2023 **Tarifentwicklung bei freien Trägern** gemäß Auflage A. 7 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0496 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0496 A zur Kenntnis genommen.

Punkt 35 der Tagesordnung

Bericht SenIAS – I A Just – vom 08.02.2023 **Berlin-City-ID-Card** (Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)	0711 A Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht 0711 A zur Kenntnis genommen.

Punkt 36 der Tagesordnung

Bericht SenIAS – III E 1.1 / III E 2.2 – vom 07.03.2023 **Integriertes Gesundheits- und Pflege-Programm (IGPP), Integriertes Sozialprogramm (ISP) und Infrastrukturprogramm Stadtteilzentren (IFP STZ)** gemäß Auflage B. 96 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0537 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0537 A zur Kenntnis genommen.

SenASGIVA
wird gebeten, dem Hauptausschuss im nächsten Bericht zur Auflage B. 96 jeweils auch die Bewilligungssummen der vergangenen zwei Jahre darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

TOP 37 wurde bereits nach TOP 17 A im Bereich „Justiz und Verbraucherschutz – 06“ aufgerufen.

Punkt 38 der Tagesordnung

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 50 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung von Berlin Drucksache 19/0982 **Ergebnisse der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder zum Thema Geflüchtete vom 10. Mai 2023**	1004 Haupt InnSichO IntGleich

vertagt zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatung 2024/2025); s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 39 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II A 1 / II A 5.1 – vom 09.06.2023 **Verlängerung von Mietverträgen für Objekte zur Unterbringung von Geflüchteten** **hier: Zustimmung zur vertraglich vereinbarten Verlängerung der Mietverträge** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1025 Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben 1025 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

SenASGIVA
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zu Beginn der Haushaltsberatungen zu berichten, aus welchen Gründen das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf für den Standort Hohentwielsteig einer Verlängerung über den 31.12.2024 hinaus bisher nicht zugestimmt hat.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Von den LINKEN wurde schriftlich zusätzlich folgende Frage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht :

- Ist für den Ostpreußendamm ebenfalls eine Anpassungsmitteilung für die Betriebs- und Nebenkosten ergangen, wie für den Hohentwielsteig? Wenn nein, warum nicht?
- Wird im nächsten DHH auch Vorsorge für eine mögliche Verlängerung über 2024 hinaus getroffen?

Punkt 40 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II C 1 – vom 06.06.2023 **Anmietung von durch die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften errichtete modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF)** **hier: Zustimmung zur Wahrnehmung des zweiten Optionsrechts auf Verlängerung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1019 Haupt Vertrauliche Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1019 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 41 der Tagesordnung

Austauschfassung zur roten Nummer 1041 Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II C 1 / II A 3 – vom 14.06.2023 **Verlängerung von Mietverträgen für Objekte zur Unterbringung von Geflüchteten** **hier: Zustimmung zur Verlängerung** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1041-1 Haupt Vertrauliche Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1041-1 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – 12

Punkt 42 der Tagesordnung

Schreiben SenSBW – II B – vom 25.05.2023 **Umwidmung zweckgebundener Mittel, Ehemaliger Flughafen Tempelhof – Zweckgebundene Mehrmittel für die Ausstellung 100 Jahre Tempelhof und für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren von Gail Halvorsen** **hier: Zustimmung gem. § 10 Abs. 3 HG 2022/2023**	1014 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 1014 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Abwesenheit AfD)

SenStadt
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 zu berichten, aus welchen denkmalschutzrechtlichen Gründen die Errichtung eines Denkmals zu Ehren von Gail Halvorsen am vorgesehenen Platz nicht möglich war. Wie ist der Stand zur Novelle des Denkmalschutzgesetzes entsprechend der Vereinbarung im Koalitionsvertrag?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und SPD)

Punkt 43 der Tagesordnung

Vertraulicher Bericht SenSBW – IV A 3 – vom 22.05.2023 **Umsetzung von Ersatzvornahmen** (Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)	0575 B Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird der Bericht 0575 B zur Kenntnis genommen.

SenStadt
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen aktuellen Sachstandsbericht zur Umsetzung von Ersatzvolumen aufzuliefern, insbesondere zu den Bezirken Mitte und Steglitz-Zehlendorf.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Sollten vom Bezirksamt Mitte zu dem aktuellen Sachstandsbericht keine neuen Informationen vorliegen, wird für die Beratung des Sachstandsbericht um die Anwesenheit des Bezirksamtes Mitte gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 44 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – IV A 18 – vom 08.05.2023 **Sachstandsbericht Wohnraumversorgung Berlin** (Berichtsauftrag aus der 21. Sitzung vom 08.06.2022)	0751 B Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0751 B zur Kenntnis genommen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen zur Verfügung gestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 0751 B schriftlich nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in einem Bericht an den Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Was genau bedeutet eine „angemessene“ Beteiligung der Wohnraumversorgung Berlin (WVB) bei der Fortschreibung von Leitlinien bzw. bei der Weiterentwicklung der Kooperationsvereinbarung mit landeseigenen Wohnungsunternehmen? Wann fanden welche Gespräche mit der WVB statt mit welchen Inhalten?
2. Ist auch die Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales in den Prozess der neuen KoopV mit einbezogen und falls ja, wie?
3. Wann beginnt die interne Vorbereitung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen?

4. Wann beginnen die internen Gespräche mit den landeseigenen Wohnungsunternehmen?
5. Welche Arbeitsaufträge und Arbeitspläne hat der Senat (sowohl die Finanz- wie Stadtentwicklungsverwaltung) der WVB seit 2019 auferlegt? Bitte jeweils aufschlüsseln.
6. Zur Besetzung der Organe:
   a. Bis wann ist der Vorstand bestellt?
   b. Wer ist im Fachbeirat? Wann hat er zuletzt getagt?
   c. Wann war die letzte Sitzung der Trägerversammlung?
7. Zur Ombudsstelle: Wie ist der aktuelle Stand des Ausschreibungsverfahrens und wann wird die Ausschreibung erfolgen?
8. Wie ist der Stand des Projekts zur Analyse der Vermietungsprozesse?
9. Hat der Senat die WVB mit der Evaluierung des Wohnungstauschmodells der landeseigenen Wohnungsunternehmen beauftragt? Falls nein, aus welchen Gründen nicht? Falls ja, welche Empfehlungen an den Senat wurden erarbeitet?

Punkt 44 A der Tagesordnung

Bericht SenSBW – IV A 24 – vom 13.06.2023 **Überarbeitung der Verwaltungsvorschriften zur Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin** (Berichtsauftrag aus der 63. Sitzung der 12. WP am 16.06.1993)	1037 Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 1037 zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 1037 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:
1. Besteht nun im Rahmen der Förderung als Voraussetzung des Bestandserwerbs, dass keine Belegungs- und Mietpreisbindungen im Objekt bestehen? Falls ja, aus welchen Gründen und falls nein, wie genau sieht die Regelung aus?
2. Inwiefern wurde bei der Kastanienallee 12 ein Zuschuss zur Instandsetzung des Objekts durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mit welcher Begründung gewährt und aus welchem Titel wurde dies finanziert?
3. Inwiefern sind die Besicherungsanforderungen durch die IBB verändert worden? Welche Regelung galt bisher und wie wird sie zukünftig ausgestaltet? Inwiefern sind damit junge Genossenschaften mit weniger Eigenkapital schlechter gestellt?
4. Bezüglich Besicherung: Wie stellt sich der Fall der UCB „Blaue Insel“ eG (Bauprojekt Schöneberger Linse) hierzu dar? Inwiefern und warum musste die Teilung des Grundbuchs bzw. die Bildung eines Erbbaugrundbuches für den geförderten Wohnanteil zur Sicherung der Förderdarlehen bis zur Baufertigstellung zu erfolgen?
5. Trifft es zu, dass nachrangige Darlehen und Mezzanine Kapital nicht mehr als Eigenkapital anerkannt werden im Rahmen der Genossenschaftsförderung im Gegensatz zur allgemeinen Neubauförderung für Investoren? Welche Begründung liegt dem zu Grunde?

6. Mit der Förderung soll bezahlbarer Wohnraum gesichert werden und nicht das Gewerbe: Orientiert sich die Förderung am Anteil der Wohnflächen oder an den Mieterträgen? Falls Mieterträge, werden dabei auch die Gewerbemieten miteinbezogen?

Punkt 44 B der Tagesordnung

Bericht SenSBW – IV A 25 – vom 13.06.2023 **Verwaltungsvorschriften für die soziale Wohnraumförderung des Miet- und Genossenschaftswohnungsbaus in Berlin 2023 (Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2023 – WFB 2023)** (Berichtsauftrag aus der 63. Sitzung der 12. WP am 16.06.1993)	1038 Haupt
hierzu:	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Maßgabebeschluss zur roten Nummer 1038**	1038 A Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 1038 A wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Sodann wird der Bericht 1038 zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 1038 nachzureichen, die von Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 in einem Bericht beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:
Fragen zum Abfluss der Mittel für und den jährlichen Haushaltsbelastungen durch die Wohnraumförderung:

1. Wonach richtet sich die in der Regel die Summe der Zuführung aus dem Haushalt an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds?
2. Werden die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel komplett überführt?
3. Werden die Mittel, die für abgeschlossene Förderverträge im Haushaltsjahr benötigt werden, überführt? Werden die Mittel, die zukünftig für die im jeweiligen Haushaltsjahr eingegangen Förderbindungen benötigt werden, dem Sondervermögen zugeführt? Inwieweit hat sich hier in den letzten Jahren die Praxis verändert?
4. Durch welche Bindungen (Jahr des Eingangs der Bindung, Förderprogramm und Volumen) war die in 2023 erfolgte Zuführung an das Sondervermögen konkret unterlegt?

5. In welchem Umfang sind darüber hinaus noch Mittelzuführungen aus dem Haushalt an das Sondervermögen für bis einschl. 2022 abgeschlossene Förderverträge nötig und zu wann soll die Zuführung jeweils erfolgen? (Angabe in Jahresscheiben)
6. Ausgehend von der sechsjährigen Abflusskurve: Welche Haushaltsbelastung in Jahresscheiben ist für die nächsten zehn Jahren für das hypothetische Szenario von Neuabschlüssen für die Förderung von 2.500 Wohnungen in 2023 und 5.000 Wohnungen jeweils in 2024-2026 nach WFB 2023 im vom Senat prognostizierten Mix der Förderwege zu erwarten? (unter Einschluss und Angabe von Altverpflichtungen.)

Weitere Fragen zur WFB 2023:

1. Welche Verbände wurden bei der Ausgestaltung der WFB 2023 angehört bzw. beteiligt?
   a. Inwiefern hat die AG-Wohnungsbauförderung des „Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen“ an der Ausgestaltung der WFB 2023 mitgearbeitet? Zu welchem Zeitpunkt wurde die AG konsultiert? (bitte einzeln nach Datum, Inhalt sowie beteiligte verbände aufschlüsseln.)
2. Ab welchem Datum treten die WFB 2023 in Kraft? Wann sind die ersten Förderbewilligungen zu erwarten?
3. Wie hoch ist die Wohnkostenbelastung für die einzelnen Einkommensgruppen (bis WBS 100, WBS 140, WBS 180, WBS 220) bezogen auf die Nettokaltmiete und die Bruttowarmmiete (bitte getrennt aufschlüsseln.)
   a. Inwiefern sind die Einstiegsmieten und Steigerungsraten in den einzelnen Förderwegen 1 bis 3 mit den Kosten der Unterkunft im Rahmen der AV-Wohnen kompatibel?
4. Wie viele Förderabnahmen für jeweils welche Fördermodelle erwartet der Senat von den unterschiedlichen Eigentümergruppen im kommenden Jahr? (bitte getrennt nach LWU, Genossenschaften, Privat aufschlüsseln.)
   a. Inwiefern sind dem Senat bereits konkrete Bauvorhaben bekannt, in denen Private und Genossenschaften die Inanspruchnahme der WFB 2023 planen?
   b. Welche Förderwege sollen in den einzelnen Bauvorhaben jeweils mit welchem Anteil bedient werden?
5. Ab welchen Zeitpunkt rechnet der Senat, dass die die Zahl der neugeförderten Wohnungen über der Zahl der aus der Bindung gefallenen Sozialwohnungen liegt?
   a. Inwiefern geht der Senat davon aus, dass der Wegfall der Mietpreis- und Belegungsbindungen des sozialen Wohnungsbaus (alt) durch die einzelnen Förderwege 1 bis 3 hinsichtlich Einstiegsmiete und Kreis der Berechtigten kompensieren kann?
6. Inwiefern wurde die unter Punkt 9.6. eingeräumte Möglichkeit der verbundenen oder mittelbaren Belegung nach § 36 Abs. 1 Nummer 2 und 3 WoFG eingeräumte Möglichkeit in den WFB *2022* in Anspruch genommen?
   a. Inwiefern rechnet der Senat mit der Inanspruchnahme dieser Möglichkeit für mit den WFB 2023 oder ihm bereits entsprechende Bauvorhaben bekannt (Bitte projektkonkret unter Nennung des Eigentümertyps aufschlüsseln.)
7. Inwiefern werden durch die WFB 2023 neue Bauvorhaben mobilisiert und welche sind das konkret? Inwiefern können durch die WFB schon einmal aufgenommene und zuletzt als unwirtschaftlich geltende Bauprojekte mit der WFB 2023 wieder aufgenommen werden? Wie viele und welche Bauprojekte betrifft dies?

8. Plant der Senat, zur Erreichung seines Ziels von 5000 neuen Sozialwohnungen pro Jahr, auch den Ankauf von Sozialbindungen? Wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Instrumenten?

Der Bericht wird rechtzeitig zu Beginn der Haushaltsberatungen erbeten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat zusätzlich folgende Fragen schriftlich eingereicht:
1. Wie viele Wohnungen jeweils in welchem Fördersegment (Fördermodell 1-3) werden die landeseigenen Wohnungsunternehmen jeweils in den kommenden zwei Jahren beantragen bzw. wie viele sind jeweils geplant? Bitte um einzelne Aufschlüsselung.
2. Wie viele Wohnungen jeweils in welchem Fördersegment (Fördermodell 1-3) werden die großen privaten Wohnungsunternehmen jeweils in den kommenden zwei Jahren beantragen bzw. wie viele sind jeweils geplant? Bitte um einzelne Aufschlüsselung.
3. Bitte um Aufschlüsselung der Einkommensgrenzen für die WBS-Segmente 100, 140, 180 und 220 jeweils und die Anzahl der Haushalte, die derzeit in Berlin jeweils dafür berechtigt sind?
4. Aus welchen Gründen wurde die Binnendifferenzierung zwischen dem WBS 100 und 140 beim Fördermodell 1 abgeschafft? Was genau meint der Senat mit Praktikabilitätsgründen?
5. Bitte um Darstellung der Miethöhenentwicklung aller drei Fördermodelle jeweils in einer Gegenüberstellung des mindest- und maximal zulässigen Einkommens eines 2-Personen-Haushalts sowie eines 1-Personen Haushalts?

Wirtschaft, Energie und Betriebe – 13

Punkt 45 der Tagesordnung

Zwischenbericht SenWiEnBe – II AbtL 1 (V) – vom 31.05.2023 **Entnahme aus der Rücklage Innovationsförderfonds (IFF) im Kapitel 2910, Titel 35907** **hier: Finanzierung von im Einzelplan 13 veranschlagten und neuen Maßnahmen** (Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022) m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.08.2023	0514 C Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Fristverlängerung 0514 C wird wie beantragt zugestimmt und der Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

SenWiEnBe
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 30.08.2023 mit dem angekündigten Bericht auch eine allgemeine Übersicht über den Sachstand der Finanzierung der Maßnahmen des Innovationsförderfonds (IFF) im Einzelplan 13 aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 45 A der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke Drucksache 19/0984 **Arbeitsplätze und energiewirtschaftliches Know-how der Mitarbeiter*innen bei Vattenfall Wärme und GASAG für Berlin erhalten**	1005 Haupt WiEnBe
hierzu:	
Beschlussempfehlung des Ausschusses WiEnBe vom 12.06.2023	1005 A Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/0984 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe anzunehmen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 46 der Tagesordnung

Schlussbericht SenWiEnBe – II B 3 As – vom 07.11.2022 **Umsetzung des Tourismuskonzeptes** gemäß Auflage B. 114 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0577 B Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0577 B zur Kenntnis genommen.

SenWiEnBe
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen aktuellen Sachstandsbericht zum Abruf der Mittel zum Lärmschutzprogramm für die Berliner Clubs aufzuliefern. Erbeten wird

eine Auflistung der Maßnahmen (inkl. Fördervolumen), die im Rahmen des Lärmschutzprogramms für Berliner Clubs in 2022 und 2023 gefördert wurden/werden? Wie viele Projekte konnten in welchem Volumen nicht gefördert werden?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenWiEnBe
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen Folgebericht zu den Waste Watchern aufzuliefern. Wie viele Stellen im Rahmen des Waste Watcher-Projekts sind in welchen Bezirken besetzt bzw. unbesetzt? Erbeten wird ein Zwischenbericht aus allen Bezirken zu den bisherigen Ergebnissen und weiterem Bedarf.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat zusätzlich folgende Frage schriftlich mit der Bitte um Beantwortung eingereicht:
Bezüglich der Langstreckeninitiative mit zahlreichen Wirtschaftspartnern wird um eine aktualisierte Darstellung der Initiative, ihrer Fragestellungen und den entsprechenden Ergebnissen gebeten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht 0577 B nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe dem Hauptausschuss schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:
1. Wie steht es um das in der Vorlage genannte zentrale Datenhub für den Berlin-Tourismus (hier sollte bis Ende 2022 ein erster Prototyp entwickelt werden), welche Fortschritte sind zu verzeichnen und welche weiteren Schritte sind mit welchem Zeitplan hier geplant?
2. Wie steht es um die Erarbeitung und Umsetzung eines Governancekonzeptes, welches laut Tourismuskonzept für eine integrative Tourismus- und Stadtentwicklungspolitik vorgesehen ist?
3. Zur Tabelle IV. Stand der Umsetzung: Unter Ziffer I.1 steht, dass "die Erarbeitung eines Räumlichen Leitbildes Tourismus aufgrund der geringen planerischen Steuerungsmöglichkeiten der Tourismusentwicklung auf der Ebene der Gesamtstadt (Steuerung möglich durch B-Planaufstellung der Bezirke) bis auf weiteres zurückgestellt" wurde. Was heißt das für dieses Ziel? Sieht der Senat keine Notwendigkeit mehr, hier entsprechend tätig zu werden?
4. Welche Vermerke oder Gutachten o. ä. liegen vor, die diese Schlussfolgerung zulassen? Können diese zugänglich gemacht werden?
5. Unter IV.1 ist die dauerhafte Reinigung von touristisch stark frequentierten Parkanlagen durch die BSR genannt, die laut Senat ausgeweitet werden soll (war Thema im Fachausschuss und ist in den Richtlinien). Welche Flächen sind vorgesehen und was wird dafür getan, dass die Gebühren für zusätzliche Straßenreinigungen an touristisch stark frequentierten Orten nicht mehr auf die Anlieger (und am Ende die Mieter*innen über die Nebenkosten) umgelegt werden?

6. Unter IV.3 geht es um das Toilettenkonzept: Wann werden die Toiletten für alle kostenfrei und nicht nur für Männer (bei Nutzung der Pissoirs)?
7. Zu Punkt IV.4: Wie steht es um die Finanzierung der aktuellen Projekte in Sachen Lärmschutzprogramm für Berliner Clubs? Gibt es eine Auflistung und wird der Senat die Mittel wieder auf mind. 500.000 Euro p. J. hochsetzen? Wie schlagen sich Baukostensteigerungen hier zu Buche und wird es daher eine weitere Erhöhung über die 500T hinausgeben?
8. Zu Punkt V.3: Wird die Erarbeitung eines zentralen, bezirksübergreifenden (Groß-) Veranstaltungskonzeptes wieder aufgenommen und wenn nein, warum nicht? Wenn ja: Zu wann liegt was vor?
9. Zu Punkt VII.1: Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Hotelentwicklungskonzept? Welche Ergebnisse lieferte die genannte planungsrechtliche Expertise in Sachen Ansiedlung von Beherbergungsbetrieben und wird diese dem Parlament zur Verfügung gestellt?

Punkt 47 der Tagesordnung

a)	Bericht SenWiEnBe – II B 41 – vom 05.01.2023 **Geplante Förderung eines Musik- und Kreativfestivals** (Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)	0672 A Haupt
b)	Bericht SenWiEnBe – II B 4 – vom 07.02.2023 **Leuchtturmveranstaltungen und Netzwerke der Kreativwirtschaft** **hier: Finanzierung eines Kreativfestivals mit Mitteln aus der Rücklage des Innovationsförderfonds (IFF)** (Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)	0672 B Haupt
c)	Bericht SenWiEnBe – II B 41 – vom 19.04.2023 **Leuchtturmveranstaltungen und Netzwerke der Kreativwirtschaft** **hier: Finanzierung eines Kreativfestivals mit Mitteln aus der Rücklage des Innovationsförderfonds (IFF)** (Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)	0672 C Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht 0672 A wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht 0672 B wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht 0672 C wird zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 23.06.2023, 14.00 Uhr, Fragen zu den Berichten 0672 A / 0672 B / 0672 C nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich dem Hauptaus-

schussrechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Wer ist aus der Privatwirtschaft beteiligt an den Planungen? In früheren Vorlagen waren der Springer Verlag sowie die Penske Media Group (als Mehrheitseigentümer der SouthbySouthWest) genannt. Nun war ebenso zu hören, dass es zwischenzeitlich zu Veränderungen hierbei gekommen ist und Eventim (genau CTS Eventim AG & Co. KGaA) eingestiegen sei. Trifft dies zu und welche Schlüsse zieht der Senat daraus? Wird der Senat die Zusammenarbeit mit den genannten Akteuren einstellen?
2. Wird der Senat die Kritik aus den verschiedensten Bereichen der Kreativ-, Medien und Kulturlandschaft ernst nehmen und ein Festival stattdessen mit Akteuren durchführen, die seit Jahrzehnten die Kleinteiligkeit, Diversität und Nischenkultur der Stadt präsentieren und auch bereits in Bereichen tätig sind sowie Veranstaltungen organisieren, die hier als Zielsetzung genannt sind?
3. Welchen Zeitplan sieht der Senat für weitere Schritte und wird ausgeschlossen, dass es mit privaten Akteuren vertragliche Vereinbarungen geben wird, bevor der Hauptausschuss über die Planungen und Details der Überlegungen informiert wurde?

Punkt 48 der Tagesordnung

Austauschfassung zur roten Nummer 0585 B Bericht SenWiEnBe – III A 35 – vom 06.03.2023 **Bericht zu den umgesetzten und geplanten Energieeinsparmaßnahmen der Senatsverwaltungen hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU** (Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)	0585 B-1 Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 0585 B-1 zur Kenntnis genommen.

SenWiEnBe
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) in einem Folgebericht die Informationen der BIM zu den Energiesparmaßnahmen zu ergänzen.

Es wird zudem um einen Fortschrittsbericht zur Umrüstung der gasbetriebenen Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen gebeten. Welche Maßnahmen gibt es, um die Umrüstung zu beschleunigen? Wie hoch sind die Kosten für den Austausch? Wie gestalten sich die Kapazitäten der Firmen, die mit dem Austausch beauftragt sind?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Gibt es hinsichtlich einer Beteiligung an den Energiekosten für Mitarbeiter/-innen im Homeoffice Gespräche der Senatsverwaltung von Finanzen mit dem Hauptpersonalrat?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 49 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenWiEnBe – III B 3 – vom 05.06.2023 **Ausweitung der Innovationsförderung und Stärkung des Wirtschaftsstandorts Berlin** **Zustimmung zur Verwendung der ursprünglich für die Maßnahme H2@Marzahn vorgesehenen Mittel zur Kofinanzierung von Wasserstofftankstellen**	1033 Haupt Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben 1033 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenWiEnBe
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 13 (Haushaltsberatung 2024/2025) eine Einschätzung zur Entwicklung des Wasserstoffsektors in Berlin und eine sich daraus ergebenden Förderstrategie vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 50 der Tagesordnung

Verschiedenes

Dem Entwurf des Terminplans für die Haushaltsberatungen 2024/2025 wird zugestimmt (s. Anlage).

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenSBW – II B – vom 07.06.2023 **Flughafenareal in Tempelhof (Planung und Entwicklungen)** gemäß Auflage B. 102 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23 m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am 30.08.2023	0050 G Haupt

Zwischenbericht SenWiEnBe – II B 38 – vom 24.05.2023 — 0871 A Haupt
Einrichtung und Umsetzung des Fonds für ökologischen Tourismus
(Berichtsauftrag aus der 21. Sitzung vom 08.06.2022)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.09.2023

Zwischenbericht SenBJF – III C 15 – vom 14.06.2023 — 0973 A Haupt
Umsetzung des Jugendfördergesetzes
gemäß Auflage B. 133 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.07.2023

Zwischenbericht SenFin – IV A – vom 14.06.2023 — 0977 D Haupt
Ausstattung der Leitungsbereiche der Senatsverwaltungen
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der Fraktion Die Linke
(Berichtsauftrag aus der 36. Sitzung vom 17.05.2023)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 28.06.2023

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Justiz und Verbraucherschutz

Bericht SenJustVA vom 05.05.2023 — 0443 C Haupt
Personalbedarf/Stellenaufwuchs JVA Heidering
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bericht SenKultEuropa – II B Br – vom 16.05.2022 — 0225 A
Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung von Räumen als Ateliers, Präsentations- und Produktionsräume — Haupt
gemäß Auflage B. 51 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
(in der 26. Sitzung vom 09.11.2022 zu einer Sitzung nach dem 31.01.2023 vertagt)

Hinweise: Der Bericht 0225 A für das Jahr 2021 wurde in der 36. Sitzung vom 17.05.2023 bereits dem Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung zur Verfügung gestellt.
Der Bericht für das Jahr 2022 – rote Nummer 0962 - wurde in der 35. Sitzung vom 03.05.2023 bereits zur Kenntnis genommen und in der 36. Sitzung am 07.06.2023 ebenfalls dem Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung zur Verfügung gestellt.

Bildung, Jugend und Familie

Bericht SenBildJugFam – StS J SDW Ltg – vom 17.02.2023 — 0826 C
Mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler hier: Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gem. Maßgabebeschluss sowie Erläuterungen betreffend vorhandener Endgeräte für Lehrkräfte — Haupt
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsensliste genommen)

Hinweis: Der Folgebericht 0826 E wurde bereits in der 37. Sitzung am 07.06.2023 beraten und zur Kenntnis genommen.

Bericht SenBJF – III D 2 / V A – vom 13.06.2023 — 0975 A
Entnahme aus der Rücklage zur Vorsorge im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen hier: Antrags- und Genehmigungsverfahren — Haupt
(Berichtsauftrag aus der 36. Sitzung vom 17.05.2023)

Bericht SenBJF – V A – vom 12.06.2023 — 0993 A
Umsetzungsstand Gute-Kita-Gesetz — Haupt
gemäß Auflage B. 74 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Wirtschaft, Energie und Betriebe

Bericht SenWiEnBe – II A 1 – vom 22.05.2023 **Folgebericht zum Stand der Diskussionen um die Steuerrechtsänderungen und die Auswirkungen auf Startups** (Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)	0584 A Haupt
Bericht SenWiEnBe – II B 38 – vom 13.06.2023 **Bezirkliche Tourismusförderung – Fonds für ökologischen Tourismus** gemäß Auflage B. 116 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21 Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme	0908 A Haupt

Finanzen

Bericht SenFin – I G 12 – vom 12.06.2023 **Stand Grundstücksübergang bzgl. BIMA-Flächen des Areals des ehemaligen Flughafens Tegel** (Berichtsauftrag aus der 35. Sitzung vom 03.05.2023)	1032 Haupt

Bezirke

Bericht BA Reinickendorf – KS B – vom 30.05.2023 **Konzepterstellung für ein Fuhrparkmanagement im Bezirk Reinickendorf** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1012 Haupt

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Haushaltskontrolle

Bericht SenFin – IV A – vom 06.06.2023 **Unzureichende Personalbedarfsermittlung in Behörden des Landes Berlin** gemäß Auflage I. 2. anlässlich der Entlastung für 2019 (Drucksache 19/0487)	1015 Haupt vorab zur Erledigung überweisen

Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **Umsetzung der Eckpunkte zur Verwaltungsmodernisierung** (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke m.d.B. um Überweisung an den UA BezPHPW	1020 Haupt vorab zur Erledigung überwiesen
Bericht SenFin – II H 14 – vom 12.06.2023 **Globalsummenzuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024/2025 und Berichterstattung zur Auflage zum Haushalt 2022/2023** gemäß Auflage B. 131 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1028 Haupt zur Erledigung

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

Bericht Senat von Berlin – BJF V B 23 – vom 16.05.2023 **Jährlicher Bericht über die Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes – Bericht über das Jahr 2022** gemäß Auflage B. 80 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0988 Haupt - s. II. und TOP 33 -

m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 10 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Bericht SenSBW – IV A 18 – vom 08.05.2023 **Sachstandsbericht Wohnraumversorgung Berlin** (Berichtsauftrag aus der 21. Sitzung vom 08.06.2022)	0751 B Haupt - s. TOP 44 -

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 21.02.2023 **Weitere Erkenntnisse auf Grundlage der Hochschulstandortentwicklungsplanungen und zur Überführung in eine Landeshochschulstandortentwicklungsplanung (L-HSEP)** (Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)	0305 B Haupt - s. II. und TOP 27 -

m.d.B. um Stellungnahme bis zur 1. Lesung des Einzelplans 09 (Haushaltsberatung 2024/2025) im Hauptausschuss

VII. Zurückstellungen

Zur Sitzung am 30.08.2023

Vertraulicher Bericht SenFin – I C 22 – vom 09.06.2023 **Zoologische Garten Berlin AG (Zoo Berlin AG)** **hier: Verwendung der Mittel und Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke** (Berichtsauftrag aus der 36. Sitzung vom 17.05.2023) (mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)	1043 Haupt Vertrauliche Beratung

Die folgenden Berichte werden zusammen aufgerufen:

a)	Bericht SenInnDS – ZS D 2 Pi – vom 01.03.2023 **Möglichkeiten zur Verkürzung von Verfahrensabläufen** **hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU** (Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)	0622 A Haupt
b)	Bericht SenKultEuropa – I E Gov – vom 27.03.2023 **Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten** **hier: Senatsverwaltung für Kultur und Europa** gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23 Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme	0923 Haupt

c) Bericht SenIAS – ZS D 2 – vom 28.03.2023 — 0926 Haupt
Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten hier: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

d) Bericht SenBildJugFam – ZS C – vom 27.03.2023 — 0929 Haupt
Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten hier: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

e) Bericht SenFin – ZS B 19 / MP 4 – vom 29.03.2023 — 0944 Haupt
Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten hier: Senatsverwaltung für Finanzen
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

f) Bericht SenSBW – Z IT 4 – vom 13.04.2023 — 0968 Haupt
Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

g) Bericht SenJustVA – I DiHV 1 – 0974 A
Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten hier: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Haupt
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

Zur 1. Lesung des Haushalts 2024/2025

Bericht SenFin – I D 27 – vom 09.06.2023 1026
Entwicklung des Sanierungsstaus Haupt
gemäß Auflage B. 138 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Bericht SenFin – II LGH – vom 05.06.2023 1029
Gender Budgeting Haupt
gemäß Auflage A. 10 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Zur 1. Lesung des Einzelplans 07

Bericht SenMVKU – IV C 51 – vom 15.05.2023 0070 D
Vergabe der Verkehrsleistungen Haupt
gemäß Auflage B. 46 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Stephan Schmidt André Schulze

Abghs III H/III H 1
1340/1342

Stand: 21.06.2023

Terminplanung für die Haushaltsberatungen 2024/2025 (Beschluss Hauptausschuss)

September 2023	
Fr 1	
Sa 2	
So 3	
Mo 4	*KW 36*
Di 5	
Mi 6	
Do 7	**Plenum** / bei Bedarf bereits 1. Lesung HG 24/25
Fr 8	
Sa 9	
So 10	
Mo 11	*KW 37 Beginn Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen*
Di 12	
Mi 13	**HA** (12:00 Uhr): Allg. Aussprache; 1. Lesung HG 24/25, Finanz- und Investitionsplanung 2023-2027, 1. Lesung FM-Titel (allgemein) mit BIM
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	*KW 38*
Di 19	
Mi 20	**HA** (10:00 Uhr): 1. Lesung 01/02/20/21/22/15/29
Do 21	**Plenum: 1. Lesung HG 24/25**
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	*KW 39* **UA BezPHPW**
Di 26	
Mi 27	**HA** (12:00 Uhr): 1. Lesung 09 und 11
Do 28	
Fr 29	**HA** (10:00 Uhr): 1. Lesung 03, 25 inkl. 1. Lesung IKT-Titel und 10 *Abgabe der Bezirkspläne im Abgeordnetenhaus*
Sa 30	

Oktober 2023	
So 1	
Mo 2	*KW 40 Schulfreier Tag*
Di 3	*Tag der Deutschen Einheit*
Mi 4	**HA** (10:00 Uhr):1. Lesung 05 und 06
Do 5	**Plenum**
Fr 6	
Sa 7	
So 8	
Mo 9	*KW 41* **UA BezPHPW**
Di 10	
Mi 11	**HA** (12:00 Uhr): 1. Lesung Einzelplan 27/30 - Bezirke (ohne betroffene Senatsverwaltungen) und Anhörung
Do 12	
Fr 13	**HA** (10:00 Uhr): 1. Lesung 08 und 13
Sa 14	
So 15	
Mo 16	*KW 42*
Di 17	
Mi 18	**HA** (10:00 Uhr): 1. Lesung 07 und 12 - einschließlich Kapitel 1250 mit betroffenen Senatsverwaltungen
Do 19	**Plenum**
Fr 20	*Abgabe Stellungnahmen Fachausschüsse*
Sa 21	
So 22	
Mo 23	*KW 43 Beginn Herbstferien*
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	*KW 44*
Di 31	

November 2023	
Mi 1	
Do 2	
Fr 3	*Ende Herbstferien Ergebnis Steuerschätzung?*
Sa 4	
So 5	
Mo 6	*KW 45* **UA BezPHPW**
Di 7	
Mi 8	**HA** (12:00 Uhr): 2. Lesung FM-Titel (allgemein) mit BIM; 2. Lesung 01/02/20/21/22/15/29
Do 9	
Fr 10	**HA** (10:00 Uhr): 2. Lesung 10, 11 und 13
Sa 11	
So 12	
Mo 13	*KW 46*
Di 14	
Mi 15	**HA** (10:00 Uhr): 2. Lesung 03 und 25 inkl. 2. Lesung IKT-Titel (allgemein) mit Stellungnahme DiDat, 08 und 09
Do 16	**Plenum**
Fr 17	**HA** (10:00 Uhr): 2. Lesung 05 und 06
Sa 18	
So 19	
Mo 20	*KW 47* **UA BezPHPW**
Di 21	
Mi 22	**HA** (12:00 Uhr): 2. Lesung 07 und 12 - einschließlich Kapitel 1250 ohne betroffene Senatsverwaltungen
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	
Mo 27	*KW 48* **UA BezPHPW:** Beratung der Nachschau zu den Bezirkshaushaltsplänen
Di 28	
Mi 29	**HA** (10:00 Uhr): Reste Epl. 01/02/20/21/22/10/11/13 mit Empfehlung UA BezPHPW
Do 30	**Plenum**

Dezember 2023	
Fr 1	**HA** (10:00 Uhr): 2. Lesung Epl. 27/30 mit Empfehlung UA BezPHPW einschl. Nachschau und betroffenen Senatsverwaltungen; Reste Epl. 03/05/25/06/07/08/09/12/15/29 mit Empfehlung UA BezPHPW
Sa 2	
So 3	
Mo 4	*KW 49*
Di 5	
Mi 6	**HA** (12:00 Uhr): Schlussabstimmung Haushaltsplan (Einzelpläne und Gesamtplan); 2. Lesung HG24/25; Beschlussfassung über Auflagen 2024/2025
Do 7	
Fr 8	Reservetermin
Sa 9	
So 10	
Mo 11	*KW 50*
Di 12	
Mi 13	
Do 14	**Plenum 2. Lesung HG 24/25**
Fr 15	

August 2023 (nachrichtlich)	
Mo 21	*KW 34 evtl. digitale Zuleitung der Haushaltspläne*
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	*Ende Sommerferien*
Sa 26	
So 27	
Mo 28	*KW 35*
Di 29	
Mi 30	**HA** (12:00 Uhr)
Do 31	

Fachausschussberatung

01 – Abgeordnetenhaus 02 – Verfassungsgerichtshof 03 - Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister 05 - Inneres und Sport 06 – Justiz und Verbraucherschutz 07 - Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
08 - Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt 09 - Wissenschaft, Gesundheit und Pflege 10 - Bildung, Jugend und Familie 11 – Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
12 – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen 13 - Wirtschaft, Energie und Betriebe 15/29 - Finanzen 20 – Rechnungshof 21 - Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
22 - Bürger- und Polizeibeauftragte/ Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin 25 - Landesweite Maßnahmen des E-Governments 27 - Zuweisungen an und Programme für die Bezirke 30 - Technische Abbildung der Bezirksvolumina

Zuleitung des Haushaltsgesetzentwurfs und der Haushaltspläne zumindest in elektronischer Form angenommen bis zum 21.08.2023.